

Inhalt

Inhalt:

A. Einleitung Seite 3 - 8

1. Vorbemerkung
2. Wie leihe ich den Koffer aus?
3. Einstieg in die Arbeit
4. Lernziele

B. Sterben und Tod Seite 9 - 25

1. Einführung
2. Einstieg in die Arbeit
3. Fragen, Aufgaben und Ideen für die Praxis
4. Todesverständnis von Kindern
5. Nach dem Tod - Unterschiedliche Jenseitsvorstellungen
6. Nach dem Tod - Kreisläufe des Lebens
7. Umgang mit Sterben und Tod früher und heute
8. Woran erkennt man, ob jemand gestorben ist?
9. Was muss nach dem Tod erledigt werden?
10. Formalitäten nach einem Todesfall

C. Bestatten Seite 26 - 38

1. Einführung
2. Einstieg in die Arbeit
3. Fragen, Aufgaben und Ideen für die Praxis
4. Weitere Ideen für die Praxis
 - 4.1. Exkursionen
 - 4.2. Todesanzeigen und Trauerbriefe in Wachs- und Stempeldruck
 - 4.3. Bastelvorlage für einen "Papiersarg"
 - 4.4. Blumenschmuck bei Bestattungen
 - 4.5. Anregung und Anleitung zur Gestaltung von Trauertextilien
 - 4.6. Rollenspiel

D. Trauern Seite 39 - 46

1. Einführung
2. Einstieg in die Arbeit
3. Fragen, Aufgaben und Ideen für die Praxis
4. Weitere Ideen für die Praxis
 - 4.1. Mein traurigstes Erlebnis
 - 4.2. Was mache ich, wenn ich traurig bin? Was tröstet? Wie reagieren andere?
 - 4.3. Eine Trostschatzbox zusammenstellen
 - 4.4. Abschieds- und Beileidsbrief für Trauernde
 - 4.5. Rauchbotschaften
5. Totenmasken zur Erinnerung und Trauerbewältigung

E. Erinnern Seite 47 - 59

1. Einführung
2. Einstieg in die Arbeit
3. Fragen, Aufgaben und Ideen für die Praxis
4. Trauer und Gedenktage
5. Exkursion zu Gedenkstätten und Mahnmälern
6. Fragen, Aufgaben und Ideen für die Praxis
7. Grabgestaltung als Teil der Trauerarbeit und Erinnerungskultur
8. Trauersymbole und Grabinschriften
9. Symbole von Grabsteinen abnehmen
Anleitung zur Frottage-Technik
10. Blumen- und Pflanzensuchspiel
11. Erinnerungssamen
12. Stammbaum und Ahnenliste

F. Anhang Seite 60 - 82

1. Lexikon der wichtigen Begriffe
2. Audio-Visuelle Medien
 - 2.1. Fachliteratur für Pädagogen und Eltern
 - 2.2. Literatur für Kinder
 - 2.3. Filme
3. Internetseiten
4. Kontaktadressen
5. Inhaltsliste, Packliste und Packanleitung
6. Mappen und Vorlagen

A. Einleitung

1. Vorbemerkung

Der Museumskoffer "Vergissmeinnicht" ist eine didaktische Einheit zum Thema "Sterben und Tod, Bestatten, Trauern und Erinnern" für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Er wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft "Friedhof und Denkmal" von KALEIDOSKOP in Zusammenarbeit mit dem Museum für Sepulkralkultur entwickelt. Gefördert wurde das Projekt vom Bund Deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e. V., dem Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V., dem Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz, Stein- und Holzbildhauerhandwerks und dem Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e. V.

Der Museumskoffer "Vergissmeinnicht" besteht aus einer sargähnlichen Kiste mit Tragegriffen und Rollen. Er ist gefüllt mit Objekten, Büchern, Filmen und Vorschlägen für den kreativen Umgang mit diesem Themenkomplex. Die diversen Materialien sind in Schachteln nach Themen geordnet verstaut.

Mit dem Inhalt des Museumskoffers und den Anregungen im Handbuch können kleine und große Projekte umgesetzt werden, die sich mit den unterschiedlichen Facetten des schwierigen und ernsten Themas auseinandersetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

„Sterben und Tod“ – „Bestatten“ – „Trauern“ – „Erinnern“

Im Museumskoffer finden sich viele Materialien, die man zur Umsetzung der Vorschläge braucht - angefangen von einer CD mit Trauermusik, Requisiten für Trauerkleidung und Kerzen bis hin zu Utensilien für die Gestaltung von Beileidskarten. Der Museumskoffer eignet sich besonders für Projektwochen zum Thema in Grundschulen. Er kann aber auch sehr gut in Kindertagesstätten und im Konfirmandenunterricht eingesetzt werden.

Die Vielzahl der Objekte und Arbeitsanleitungen im Museumskoffer "Vergissmeinnicht" ermöglichen einen alters- und fächerübergreifenden Einsatz. Mehrere Arbeitsvorhaben können parallel durchgeführt werden, der Ablauf der Projektwoche ist frei gestaltbar. Erweiterungen der Aktionen durch eigene Ideen, Anregungen aus beiliegenden Büchern und Vorschläge der Kinder sind natürlich ohne weiteres möglich und auch gewünscht.

Hintergrundwissen für die Pädagogen ist im Handbuch zum Teil in kurzer Form zusammengefasst (z. B. im Lexikon und in den Einstiegstexten). Tiefergehende Informationen sind in Büchern und über die Internetadressen zu finden.

Wichtig

Auf jeden Fall ist es ratsam, das Handbuch vor der Projektwoche gründlich durchzulesen und auf seine Übertragbarkeit auf die jeweiligen und aktuellen Rahmenbedingungen zu überprüfen. Manche Aktivitäten benötigen außerdem eine mehrtätige Vorbereitung, die in der Planung berücksichtigt werden sollte.

Außerdem sollten bei diesem sensiblen Projektthema die Eltern informiert bzw. einbezogen werden.